

Euer Deutschbuch auf einen Blick

Das Buch ist in **drei Kompetenzbereiche** aufgeteilt. Ihr erkennt sie an den Farben:


- ▶▶▶ **Sprechen – Zuhören – Schreiben**
- ▶▶▶ **Lesen – Umgang mit Texten und Medien**
- ▶▶▶ **Nachdenken über Sprache**

Jedes Kapitel besteht aus **drei Teilen** (Dreischritt):

- ▶▶▶ **1 Hauptkompetenzbereich**
Hier wird das Thema des Kapitels erarbeitet, z.B. in Kapitel 7 „Märchen lesen“.
Am Schluss könnt ihr mit einem kleinen Test prüfen, was ihr schon könnt.
7.1 Verzauberte Welt – Märchen lesen und vergleichen
- ▶▶▶ **2 Erweitern und Vertiefen**
Das Kapitelthema wird mit einem anderen Kompetenzbereich (einer anderen Gattung oder einer bestimmten Arbeitstechnik) verbunden und vertiefend geübt, z. B. Märchen schreiben
7.2 Schreibwerkstatt – Märchen selbst erzählen
- ▶▶▶ **3 Klassenarbeitstraining oder Projekt**
Hier trainiert ihr für eine mögliche Klassenarbeit oder einen Test (Fit in...).
Oder ihr erhaltet Anregungen für ein Projekt.
7.3 Fit in ... – Ein Märchen fortsetzen

So sieht die Einstiegsseite in jedem Kapitel aus:

1 Unsere neue Schule – Sich und andere informieren



Thema des Kapitels

Neue Schule, neue Klasse: Was ist im Vergleich zu eurer alten Schule ähnlich? Was ist neu oder anders?

Wem müchtet ihr gern von eurer neuen Schule erzählen? Begründet, welche Form ihr dazu nutzen würdet, z. B.: Telefon, Brief ...

Habt ihr schon einmal einen Brief oder eine Postkarte geschrieben? Erzählt davon. Briefe haben bestimmte Merkmale. Was wisst ihr darüber?

Lest die Informationen aus dem Kasten rechts. Sprecht über die einzelnen Punkte: – Was habt ihr schon gemacht? – Was ist für euch neu?

In diesem Kapitel ...

- stellt ihr euch in einem Steckbrief vor,
- führt ihr ein Interview,
- schreibt ihr einen Brief,
- legt ihr ein Lerntagebuch an, in dem ihr notiert, was ihr gelernt habt und was euch noch unklar ist,
- lest ihr Schulgeschichten und denkt über das Verhalten von literarischen Figuren nach.

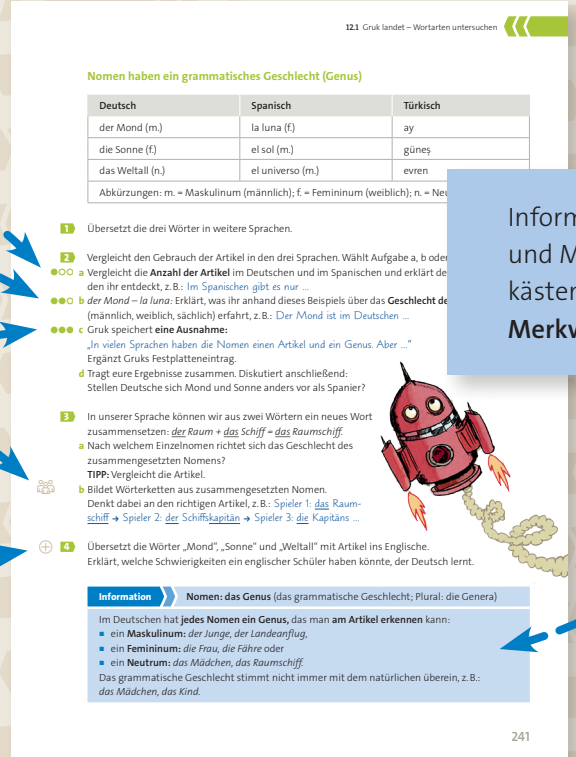
Das lernt ihr in diesem Kapitel.

So sind die Seiten aufgebaut:

Aufgaben zum Auswählen:

- einfache Aufgabe
- kniffligere Aufgabe
- Aufgabe für Profis
- Aufgabe für **Gruppen- oder Partnerarbeit**
- Zusatzaufgabe

Informations- und Methodenkästen mit dem Merkwissen



So sieht die Einstiegsseite in jedem Kapitel aus:

Methoden und Arbeitstechniken

Lesemethode: Einen Sachtext lesen und verstehen

Sachtexte wollen über ein bestimmtes Thema informieren, z. B. über den Menschen (das Gehirn), über Tiere, über Technik (Roboter, Flugzeuge) usw. Sachtexte findet ihr überall, z. B. in Sachbüchern, Zeitungen, Zeitschriften und natürlich auch im Internet. Die folgenden Schritte helfen euch, einen Sachtext zu verstehen.

Vor dem Lesen

1. Schritt: Überblick verschaffen

- Verschafft euch einen ersten Überblick: **Lest nur die Überschrift** (evtl. auch die Zwischenüberschriften) **und die ersten zwei bis drei Zeilen des Textes**. Schaut euch die **Abbildungen** und evtl. auch die **Bildunterschriften** an.
- Überlegt: Worum könnte es in dem Text gehen? Was wisst ihr bereits über das Thema?

Während des Lesens

2. Schritt: Den Text zügig lesen und Verstehensinseln bilden

- Lest den Text **zügig** durch und **unterstreicht mit einem Bleistift**, was ihr wichtig findet. Haltet euch nicht an Einzelheiten auf, die ihr nicht sofort versteht.
- Bildet **„Verstehensinseln“**. Macht euch also klar, was **ihr** nach dem ersten Lesen **bereits verstanden** habt, z. B. eine Aussage, bekannte Begriffe, ein verständliches Beispiel.

3. Schritt: Den Text gründlich lesen

- Lest den Text gründlich, und zwar Absatz für Absatz.
- **Notiert für jeden Absatz (am Textrand) ein Stichwort oder eine Frage**, die in diesem Absatz beantwortet wird, z. B.: *graue Zellen* oder *Was sind graue Zellen?*
- **Markiert Schlüsselwörter** (wichtige Wörter), die für die Beantwortung eurer Frage oder für eure Stichworte wichtig sind.
- Gibt euch **Schwierige Sätze**, die für das Verstehen des Textes wichtig sind und die ihr nicht versteht?

Sprachtraining

Mit Adjektiven genau beschreiben

Ungewöhnliche Meeresbewohner

Kugelfische pumpen bei Gefahr ihren Körper blitzschnell auf. Beim Aufblasen richten sie gleichzeitig auch die Hautoberfläche nach außen. So ist es selbst für Raubfische nicht möglich, diese Fische zu verschlingen. Der Imperator-Kaiserfisch besichtigt dagegen durch seine farbigen Linienmuster auf. Besonders auffallend ist die Augenbinde, die sich vom Kopf abhebt. Fühlen sich diese Fische bedroht, stoßen sie Grunzlaute aus.

1. a Überarbeitet den Text und setzt in die Lücken treffende Adjektive aus dem Wortspeicher ein. Achtet auf die richtige Form (Beugung) der Adjektive, z. B.: seine bunten Farben.

TIPP: Bei einigen Lücken sind mehrere Adjektive möglich.

zitrongelb - groß - tief-schwarz - lang - gefährlich - messerscharf - spitz - bunt - stachelig - blau - bedrohlich - rund - weiß

b Vergleicht eure Texte mit dem Original. Welche Aufgabe haben Adjektive in Beschreibungen?

2. Mit zusammengesetzten Adjektiven könnt ihr noch anschaulicher beschreiben. Ergänzt zu Adjektiven jeweils ein Nomen, sodass man einen Vergleich vor Augen hat, z. B.: blau blau wie der Himmel → himmelblau
rund rund wie eine Kugel → ...
gelb gelb wie ... → ...
scharf scharf wie ... → ...

b Setzt möglichst viele Farbadjektive aus zwei Adjektiven zusammen, z. B.:
hell + blau = hellblau, dunkel + blau = ...
grün + hell + grau + blass + rot + orange + dunkel + grell + blau + gelb + braun

3. Je mehr Adjektive, desto besser? Was meint ihr? Begründet eure Einschätzung.

Information Mit Adjektiven genau beschreiben

Mit Adjektiven könnt ihr die **Farbe, Form und Eigenschaften** eines Tieres genau beschreiben. **Zusammengesetzte Adjektive** sind besonders anschaulich, z. B.: **Nomen + Adjektiv: Himmel + blau = himmelblau; Adjektiv + Adjektiv: zart + rosa = zartrosa.** Adjektive werden **kleingeschrieben**. Stehen sie vor einem Nomen, haben sie den gleichen Kasus wie das Nomen, z. B.: *der bunte Fisch, die bunten Fische, des bunten Fisches* usw.

Die grünen Seiten zum Sprachtraining unterstützen euch beim Schreiben und Verstehen von Texten.

Wichtige Methoden und Arbeitstechniken werden auf den blauen Seiten genau erklärt.